

Pressemitteilung

Mehr als 10.000 Gäste kamen zu Spiel, Spaß und Sport beim NÖ Familienskitag

Der 24. Februar stand in 18 niederösterreichischen Skigebieten im Zeichen von familienfreundlichem

Skivergnügen zum halben Preis.

Wer am vergangenen Samstag, dem 24. Februar, eines der 18 teilnehmenden Skigebiete vom NÖ Familienskitag besuchte, kam mit dem NÖ Familienpass in den Genuss von Tagesskikarten für die ganze Familie zum Halbpfeistarif. Rund 10.000 Gäste zählten Niederösterreichs „kleine, feine Skigebiete“ an diesem winterlichen Familiensporttag. Das Wetter ließ nichts zu wünschen übrig: Zwar blieb es ganztägig frostig, doch mit Sonnenschein und Pulverschnee boten sich hervorragende Bedingungen für gemeinsame Familienzeit. Der Andrang war jedenfalls groß und der Tag auf der Piste zum Familientarif lockte viele Wintersportbegeisterte an. Die beiden zuständigen Landesrätinnen Barbara Schwarz und Petra Bohuslav betonen den Wert gemeinsamer Freizeitaktivitäten: „Für Niederösterreichs Familien ist uns qualitätsvolle und leistbare Familienzeit ein großes Anliegen. Die traditionellen NÖ Familienskitage sind Teil des niederösterreichischen Angebots für alle Generationen und das zu einem erschwinglichen Preis. Veranstaltungen wie diese haben in Niederösterreich eine lange Tradition und werden gerne unterstützt.“

Skigebiet Unterberg lockte mit kostenlosem Zusatzangebot

Ganz besonders viel geboten bekamen Familien im Skigebiet Unterberg, in dem die NÖ Familienland GmbH mit einem zusätzlichen und kostenlosen Rahmenprogramm vertreten war. Das Tageshighlight bildete dabei das Familienskirennen, bei dem es allerdings nicht um die schnellste Zeit ging, sondern

jene Familien gewannen, die dem Mittelwert am nächsten kamen. Familie Schiefer gewann den ersten Platz und damit eine Übernachtung in einem JUFA-Familiengästehaus inklusive Halbpension für alle Familienmitglieder. Die Plätze zwei bis sechs erwarteten mit Tagesskikarten, Schischulgutschrift, NÖ Cards und Spielen ebenfalls tolle Gewinne. Darüber hinaus gab es professionelles Kinderschminken, Bewegungsspiele mit Freizeitpädagoginnen sowie wärmenden Punsch und Kinderpunsch, der bei den frostigen Temperaturen sehr gerne angenommen wurde. Auch die Bergrettung war mit Vorführungen präsent und informierte im Skigebiet Unterberg ganztägig über ihre Aktivitäten.

Langeweile blieb jedenfalls ausgeschlossen: Auch der zweite und letzte NÖ Familienskitag der aktuellen Wintersaison brachte einmal mehr Spiel, Spaß und Sport für Groß und Klein.

(SCHLUSS)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 auf Initiative von Familienlandesrätin Barbara Schwarz gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich. Ziel der NÖ Familienland GmbH ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung
- der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien
- des Zusammenwirkens der Generationen
- des Abbauens von Barrieren
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft. Mit der Denkwerkstatt Familie möchten wir neue Fragen zu altbekannten und aktuellen Themen stellen. Ziel ist es, im Dialog mit den Menschen Antworten und Ansätze zu finden, um zukunftsweisende Konzepte entwickeln zu können und brauchbare Projekte zu realisieren, die im Leben der Familien ankommen.

Diese Ziele sollen partei- und konfessionsübergreifend verwirklicht werden.

Rückfragen an:

Veronika Berger, 02742 9005 13476, veronika.berger@noel.gv.at